



## **Gott, der Herr über Leben und Tod,**

hat am Samstag, 8. Februar 2025, unseren Mitbruder im Priesteramt,

### **Ulrich Pfeifer,**

aus dieser Welt in sein Leben gerufen.

Der Verstorbene hat jahrzehntelang in Gladbeck und zuletzt in Marl gewohnt. Er wurde am 12. Februar 1956 in Gelsenkirchen geboren und hat nach einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann zunächst im Handel gearbeitet. Nach dem Studium der Theologie und der Priesterausbildung wurde er am 20. Mai 1988 in Gelsenkirchen-Buer zum Priester geweiht.

Nach seiner Weihe war er zunächst als Kaplan an St. Michael in Duisburg-Meiderich und als Kaplan an Liebfrauen in Bochum-Altenbochum eingesetzt. Anschließend hatte er in St. Matthäus in Altena einen besonderen Auftrag für die seelsorgliche Verantwortung für die Expositur St. Thomas Morus und für das St. Vinzenz-Krankenhaus.

Im Jahr 1992 wurde Ulrich Pfeifer als Kaplan in der Pfarrei Vierzehnheiligen in Bochum und ab Sommer 1993 zusätzlich als Altenseelsorger für das Dekanat Bochum-Süd beauftragt.

Im Jahr 1997 wechselte er an die Pfarrei Herz Jesu in Gladbeck-Zweckel. Mit Neuerrichtung der Propsteipfarrei St. Lamberti in Gladbeck zum Dezember 2007 wurde Ulrich Pfeifer als vicarius paroeialis mit dem Titel Pastor der Propsteipfarrei St. Lamberti in Gladbeck ernannt. Nach 26 Jahren priesterlicher und seelsorglicher Dienste in Gladbeck trat er zum Ende des Jahres 2023 in den Ruhestand.

Ulrich Pfeifer war ein von vielen Menschen geschätzter Seelsorger, der unzählige priesterliche Dienste in der Pfarrei St. Lamberti getan hat. In Gladbeck-Zweckel war er gut bekannt und mit vielen Menschen in Kontakt. Insbesondere der Besuch von alten und kranken Menschen und der Kontakt zu den Altenheimen waren ihm ein Anliegen.

Als Bischof weiß ich mich dem Verstorbenen in besonderer Weise verbunden und danke ihm für seinen langjährigen, treuen Dienst in unserem Bistum.

Ich bitte, mit mir des Heimgegangenen im Gebet zu gedenken.

Essen, 11. Februar 2025

+ Dr. Franz-Josef Overbeck  
Bischof von Essen

Die Totenvesper wird gebetet am Freitag, 14.02.2025, um 18 Uhr, in der Kirche Herz Jesu, Zweckeler Platz 3, in 45966 Gladbeck.

Das Requiem wird gefeiert am Samstag, 15.02.2025, um 9.00 Uhr, ebenfalls in der Kirche Herz Jesu in Gladbeck. Anschließend erfolgt die Beisetzung in der Priestergruft auf dem Propsteifriedhof St. Lamberti, Eingang Feldhauser Straße / Lindenstraße in 45964 Gladbeck.

Mitbrüder, die am Requiem und an der Beisetzung teilnehmen, werden gebeten, Chorkleidung zu tragen.